Ein Bild, das Text, Skifahren, Design enthält.

Automatisch generierte Beschreibung  
  
Premiere „Hans im Glück" am 08.11. um 16 Uhr im Kulturzentrum „KoNi“ in Bad Teinach – Zavelstein  
  
*heutiges Märchen mit viel Livemusik nach den Gebrüdern Grimm ab fünf Jahren  
- was Menschen alles brauchen oder eben nicht um glücklich zu sein -   
  
Als erste Premiere in der Jubiläumsspielzeit zeigt das Regionentheater das Märchen „Hans im Glück“ nach den Gebrüdern Grimm. Für die Inszenierungsidee wurde das Theater mit einer Stückförderung durch das Land Baden - Württemberg ausgezeichnet. Die Premiere des gut einstündigen Stückes findet am 8.11. um 16 Uhr im Kulturzentrum „KoNi“ in Bad Teinach - Zavelstein statt.*

Die drei Freundinnen Sophie, Lisa und Mia treffen sich, um für die Weihnachtsfeier der Schule das selbstgedichtete Weihnachtsgedicht der Kinder zu vertonen. Dabei entsteht eine Diskussion darum , was Kinder sich alles zu Weihnachten wünschen.   
„Hans im Glück“ erzählen sich die Freundinnen, um sich zu erinnern was Weihnachten eigentlich bedeuten sollte.  
  
Tauchen Sie ein in die Welt der Gebrüder Grimm und begleiten Sie den liebenswerten Bauern Hans auf seiner abenteuerlichen Reise. In einer Welt voller technischer Ablenkungen zeigt diese Inszenierung, wie wichtig es ist, sich von materiellen Dingen zu lösen und die wahren Werte zu schätzen. Lassen Sie sich von packenden Szenen und mitreißenden Charakteren verzaubern, während Hans seine Goldmünze gegen scheinbar wertvollere Gegenstände eintauscht, nur um am Ende zu erkennen, dass wahres Glück nicht im Besitz, sondern in den Erlebnissen des Lebens liegt. Eine berührende Geschichte über Werte, Abenteuer und die Suche nach dem wahren Glück.  
  
*Rund um die gut einstündige Aufführung ohne Pause gibt es eine Bewirtung. Die inhaltliche Idee wurde durch den Laft BW und das Land mit einer Projektförderung ausgezeichnet.  
Eintrittskarten können online unter www.regionentheater.de/termine bestellt werden oder unter dem Kartentelefon 0160 – 962 38 9 83.*Spiel: Birgit Heintel, Leonore Schöttle, Raphaela Stürmer  
Konzept und Umsetzung: Andreas Jendrusch  
musikalische Leitung Martin Schöttle  
Choreographie: Cyrrad-Künstlerin Lena Bücheler  
Kostüme: Marion Enderle